



WILO SE

## Firmenporträt

Die WILO SE mit Hauptsitz in Dortmund ist einer der weltweit führenden Hersteller von Pumpen und Pumpensystemen für die Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik, die Wasserversorgung sowie die Abwasserbehandlung und -entsorgung. 1872 als Kupfer- und Messingwarenfabrik Louis Opländer gegründet, ist das Unternehmen mit fast 70 eigenen Gesellschaften weltweit vertreten und beschäftigt über 6.000 Mitarbeiter. 2009 betrug der Umsatz 926 Mio. Euro. 2010 wurde die WILO SE zum dritten Mal in Folge als „Top-Arbeitgeber für Ingenieure“ ausgezeichnet.

Innovative Konzepte und die Anwendung von hocheffizienten Technologien zeichnen die Produkte von Wilo aus. So wurde 1928 der erste Umlaufbeschleuniger der Welt entwickelt und zum Patent angemeldet. Damit war im Vergleich zur bisherigen reinen Schwerkraftzirkulation bei Warmwasserheizungen ein bedeutender Fortschritt gelungen. Und auch bei der Entwicklung elektronischer Heizungspumpen war der Dortmunder Konzern Vorreiter. 2001 stellte Wilo die erste Hocheffizienzpumpe der Welt für Heizung, Klima und Kälteanwendungen vor. Die „Wilo-Stratos“-Pumpen verbrauchen gegenüber herkömmlichen unregulierten Umwälzpumpen bis zu 80 Prozent weniger Strom und waren bei der Einführung des europäischen Energielabels für Heizungspumpen im Jahr 2005 die Referenz für die Energieeffizienzklasse A. Die neueste Generation der Hocheffizienzpumpen, die Wilo-Stratos PICO senkt den Stromverbrauch sogar um 90 Prozent. Die Spitzenposition innerhalb der Energieeffizienzklasse A ist vom TÜV bestätigt.

Mit dem 2009 eingeführten Dezentralen Pumpensystem revolutioniert die WILO SE das herkömmliche Heizungssystem: „Wilo-GeniAx“ setzt auf mehrere Miniaturpumpen an den Heizflächen bzw. Heizkreisen anstelle der Thermostatventile. Die herkömmliche „Angebotsheizung“ mit einer zentralen Heizungspumpe wird so durch eine „Bedarfsheizung“ abgelöst – gepumpt wird nur, wenn Wärme benötigt wird. Zentraler Vorteil ist – neben Komfortverbesserungen – vor allem eine erhebliche Senkung des Heizenergiebedarfs um durchschnittlich 20 %. Dies wurde durch Vergleichsmessungen des Fraunhofer Instituts für Bauphysik IBP bestätigt, die Ergebnisse durch den TÜV Rheinland zertifiziert.

Ihre technologische Führerschaft stellt die WILO SE regelmäßig unter Beweis – mit rund 20 Patentanmeldungen pro Jahr.